

AG Wasserperspektiven östliches Berliner Umland

4. Beratung am 4. April 2022
(Videokonferenz)

Tagesordnung

1. Wasserversorgung

1.1 *Sachstand Erkundung Hangelberg (MLUK)*

1.2 *Sachstand 3D Modellierung des nördlichen Versorgungsgebietes (MLUK)*

1.3 *Initiative des Landrates LK MOL (Herr Landrat Schmidt)*

1.4 *Bewertung des Urteils VG Frankfurt/Oder und weiteres Vorgehen (OWB)*

1.5 *Veröffentlichung Teil 1 des Wasserversorgungsplanung Brandenburg*

Sachlicher Teilabschnitt mengenmäßige Grundwasserbewirtschaftung (MLUK)

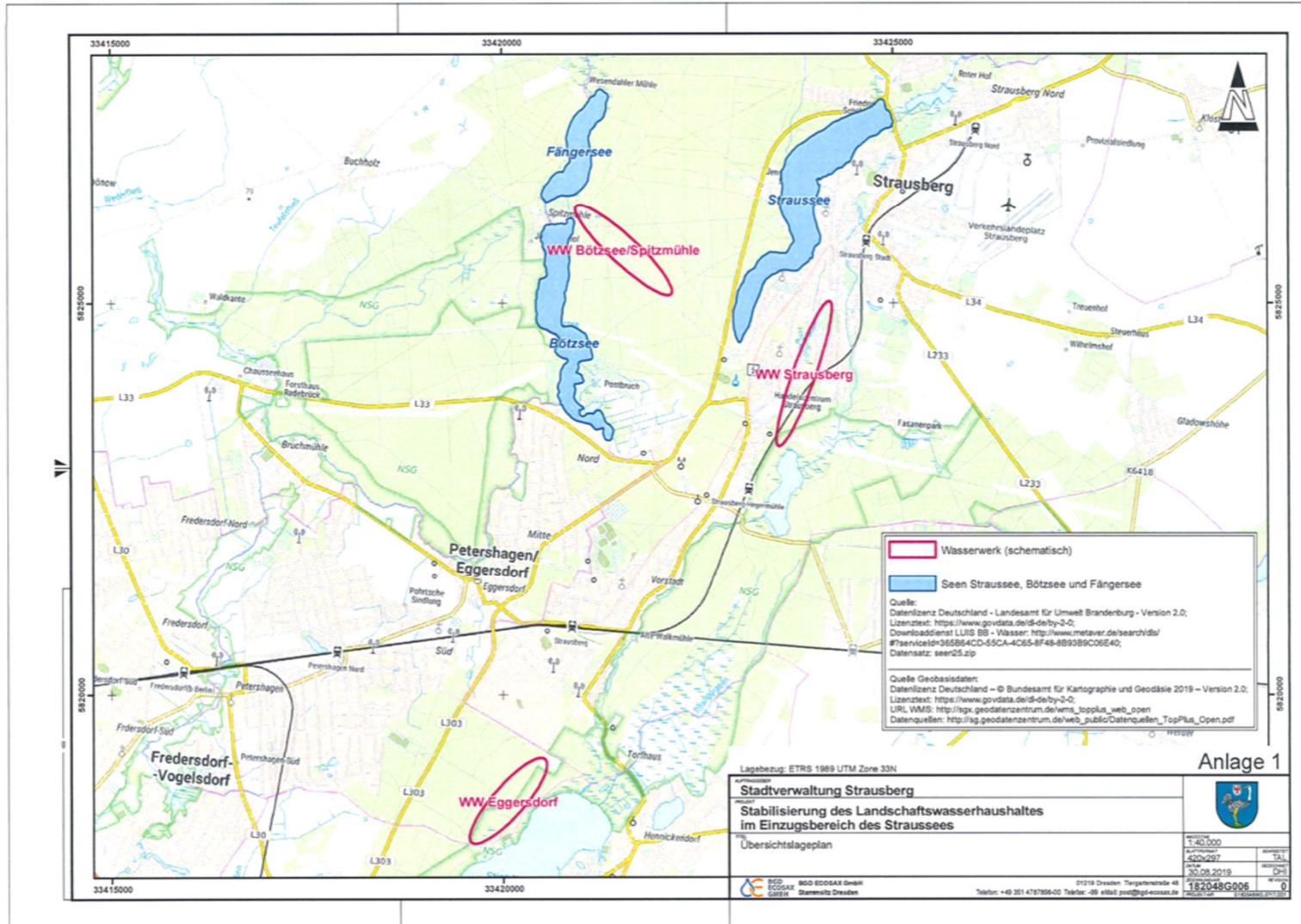
Wasserversorgung

1.1 Erkundung Hangelberg

- Die Feldarbeiten zur geophysikalischen Detektion der Süß-Salzwasser-grenze (BTU Cottbus) sind abgeschlossen.
- Vorläufige Auswertung und Zusammenführung mit Ergebnissen Phase I und II Mitte April → Festlegung der konkreten Probebohrungen
- Beauftragung von Bohrfirmen bis Ende Mai
- Phase III voraussichtlich Ende Juli abgeschlossen, danach Beprobung, Analytik und Datenauswertung bis Mitte September

Wasserversorgung

1.2 3D-Modellierung Nordraum



Wasserversorgung

1.2 3D-Modellierung Nordraum

- Das „Straussee-Gutachten“ (2020) lässt wichtige Fragen offen.
- Der Gesamtraum mit den bestehenden Wasserfassungen und den grundwasserabhängigen Landökosystemen und Schutzgebiete soll in seinem Zusammenhang betrachtet werden.
- Beachtung klima- und nutzungsbedingter Wechselwirkungen GW/OW
- Erstellung eines geohydraulischen Gesamtmodells / 3D Modellierung
- *„Einfluss klimatischer Veränderungen und naturschutzfachlicher Ansprüche auf das zur Trinkwasserversorgung verfügbare Grundwasserdargebot im Einzugsgebiet des Fredersdorfer und Strausberger Mühlenfließes sowie deren Seen“*
- Leistungsbeschreibung durch Fachämter, Vergabe durch MLUK

Wasserversorgung

1.3 Initiative Landrat MOL

Wasser:Landrat und Verbände entwickeln Konzept zu Wasserversorgung

4. Februar 2022, 16:28 Uhr

dpa-infocom, dpa:220204-99-979652/2

Seelow (dpa/bb) - Die Wasserversorgung im Osten Brandenburgs gerät auch wegen der Tesla-Ansiedlung zunehmend in den Fokus. Der Landrat von Märkisch Oderland, Gernot Schmidt (SPD), und die Wasserverbände der Region wollen ein Konzept für die weitere Wasserversorgung erarbeiten, um dem wachsenden Zuzug im Berliner Speckgürtel begegnen zu können. Entsprechende Beratungen fanden bereits statt, wie Landkreissprecher Thomas Berendt auf Nachfrage mitteilte. Der Gedanke sei, ein Wasserwerk zu bauen und aus Bereichen anderer Wasserverbände Wasser in den Speckgürtel zu leiten, erklärte er. "Das Problem ist ja grundsätzlich da: Zunahme von Wassermangel, aber auch eine wachsende Bevölkerung und zunehmender Wasserbedarf." [...]

In einem Brief an die Landesregierung wolle der Landrat um hydrologische Daten zur Wassererschließung bitten, um zu klären, wo noch Wasserwerke errichtet werden könnten. Auf Basis dieser Daten solle dann von den Wasserverbänden ein Konzept erarbeitet werden.

Wasserversorgung

1.3 Initiative Landrat MOL



LfU: Übergabe von Daten zum Grundwasserdargebot sowie zu potentiellen Fördermengen an den Landkreis MOL 29.03.2022

Position Herr Landrat Schmidt (telefonisch, 30.03.2022):
Das Konzept soll, wie in den Medien berichtet, angegangen und umgesetzt werden.

- Einsetzung eine Arbeitsgruppe auf der Ebene des Landkreises MOL
- Auftrag an Zweckverbände, auf Grundlage der Daten Vorschläge für die Errichtung eines Wasserwerk sowie die Herstellung einer Versorgungsleitung in das Verbandsgebiet des WSE zu entwickeln
- Landrat befürwortet ausdrücklich stärkere Metropolen-Umlandkooperation und stellt die Chancen für die Kooperationspartner in den Vordergrund
- Ausdrückliche Bereitschaft, hierfür auch auf kommunalpolitischer Ebene den Weg zu unterstützen.

Wasserversorgung

1.4 Bewertung des VG-Urteils

- Die Urteilsbegründung liegt bislang noch nicht vor. Bis auf weiteres ist eine Bewertung nur anhand der Pressemitteilung des VG möglich (Anlage zum Protokoll).
- Das VG hat die Bewilligung in materieller Hinsicht nicht beanstandet.
- Grund für die Feststellung der Rechtswidrigkeit ist ein formeller Verfahrensfehler (fehlende Öffentlichkeitsbeteiligung).
- Der Verfahrensfehler lässt sich in einem ergänzenden Verfahren beheben, indem eine Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt wird.
- Die konkret erforderlichen Schritte werden mit dem Vorliegen der Urteilsbegründung mit dem WSE erörtert.
- LfU schätzt eine Dauer von ca. 4 Monaten ein.

Wasserversorgung

1.5 Wasserversorgungsplanung

- Veröffentlichung am 21.03.2022: „Wasserversorgungsplanung Brandenburg - Sachlicher Teilabschnitt mengenmäßige Grundwasserbewirtschaftung“

https://lfu.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Wasserversorgungsplan_barrierefrei.pdf

- Inhalte:
 - Darstellung der Ausgangssituation: Grundwasserstände und Grundwasserbilanzierung
 - Absehbare Veränderungen: Wasserbedarf, Klimawandel
 - Maßnahmen
- Das Dokument trifft keine detaillierten Aussagen für konkrete Standorte

Wasserversorgung

1.5 Wasserversorgungsplanung

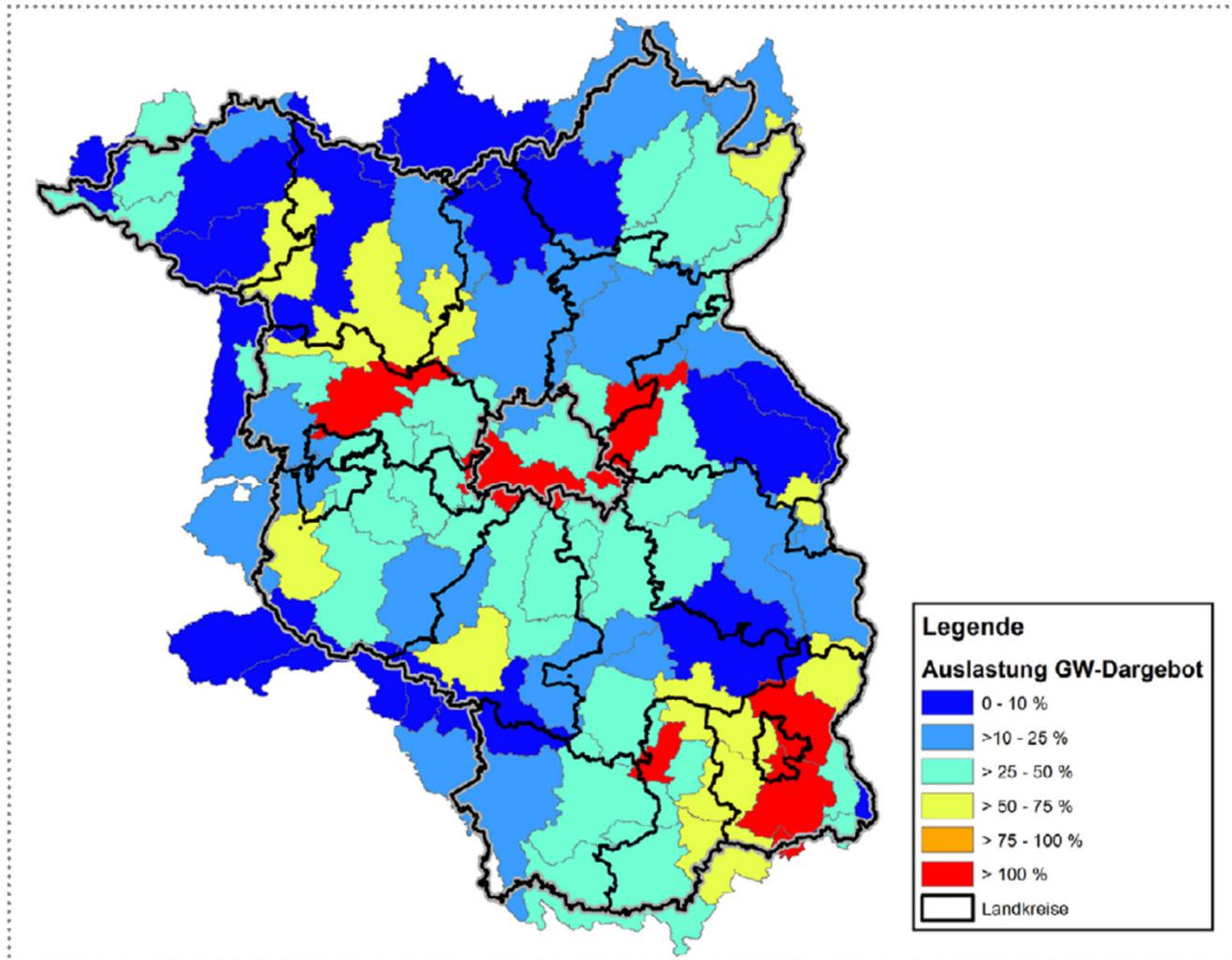
Gesamtkonzept zur Anpassung an den Klimawandel im Politikfeld Wasser



Wasserversorgung

1.5 Wasserversorgungsplanung

Auslastung der Bilanzgebiete

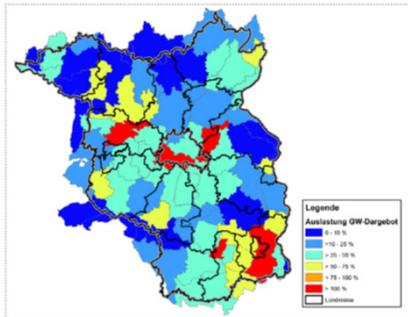


- Überwiegend Auslastung von unter 50 %
- Ein geringer Auslastungs-grad bedeutet nicht, dass immer und überall genügend Grundwasser zur Verfügung steht
- Ein Auslastungsgrad von über 100 % bedeutet nicht, dass keine Grundwasserentnahme mehr möglich ist
- Bei konkreten wasserrechtlichen Entscheidungen werden Einzelfallprüfungen vorgenommen

Wasserversorgung

1.5 Wasserversorgungsplanung

Betrachtung zu den Datengrundlagen



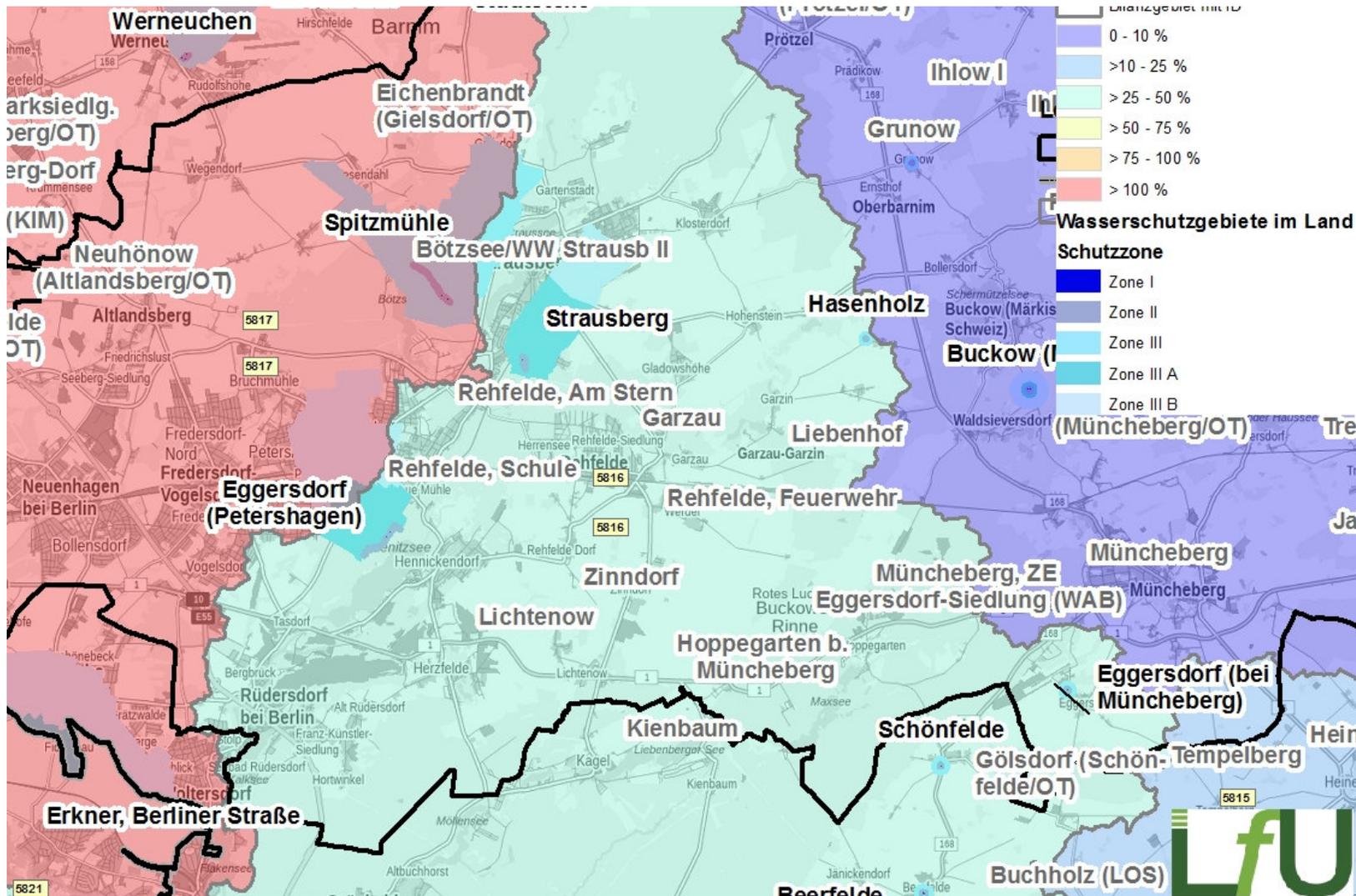
Quelle: LfU

- Darstellung war wegen vermeintlich veralteter Daten kritisiert worden (Grundwassergleichenplan 2015, hydrologische Reihe 1985-2015)
- Aber: Nutzung von langjährigen Datenreihen ist übliche Praxis bei wasserrechtlichen Beurteilungen
- Bei diesen Daten sind keine einschneidenden Veränderungen innerhalb von wenigen Jahren zu erwarten
- Jahresreihe 1985-2015 enthielt auch Trockenjahre (1992, 2003, 2006)
- Begründung für Bilanzgebiete mit Auslastung $> 100\%$: Bergbau, unsichere Datenlage. Bei den Berliner Bilanzgebieten erfolgt Abstimmung mit SenUMVK
- Bilanzdaten werden derzeit aktualisiert

Wasserversorgung

1.5 Wasserversorgungsplanung

Bilanzgebiete im Projektgebiet



Diskussion

